



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Es informiert Sie:	Benjamin Kemm
Telefon:	02104/99-1184
Fax:	02104/99-841184
E-Mail:	benjamin.kemm@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 05.03.2015

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung

Sitzungstermin Montag, den 23.02.2015, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Paul Söhnchen

Mitglieder

Eleonore Altvater

Christian Gartmann

Sebastian Höing

Ernst Kalversberg

Rolf Kramer

(bis 15.59 Uhr, ab 16.10 Uhr)

Ilona Küchler

(bis 16.10 Uhr)

Christoph Piechotta

Maximilian Rech

(bis 15.59 Uhr, ab 16.10 Uhr)

Helmut Rohden

Udo Switalski

(bis 15.59 Uhr, ab 16.10 Uhr)

Peter Thomas

Hartmut Toska

Dietmar Viehöver

Dietmar Weiß

Sebastian Wladarz

Verwaltung

Susanne Frindt-Poldauf

René Grün

Dirk Haase

Jürgen Hohl

Ludger Jokiel

Benjamin Kemm

Niklas Labahn
Ingo Leuchter
Jochen C. Müller
Martin M. Richter
Christoph Waldhoff

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2014
3. Informationen der Verwaltung
4. Übersicht über offene Beschlüsse und Prüfungsaufträge aus dem Jahr 2014 16/001/2015
5. Vorstellung des "Sharepoint Kreis Mettmann" - Technik und praktische Einsatzmöglichkeiten der IT-Plattform für Zusammenarbeit 16/006/2015
6. Freischaltung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Kreis Mettmann 16/005/2015
7. Masterplan E-Government 2020 16/011/2014
8. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung
10. Geschäftsbericht 2014 des Amtes für Informationstechnik 16/002/2015
11. Vergaben von 50.000 EUR bis 200.000 EUR für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2014 16/004/2015
12. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es folgt die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung.

Zu Punkt 1.6: Benennung von Berichterstatte(r)innen / Berichterstatte(r)n für den Kreistag

Zum Berichterstatte(r) für den Kreistag wird Herr KA Switalski (CDU-Fraktion) benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.11.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Müller stellt das E-Government-Projekt des Bundes „i-Kfz“ vor. Die Umsetzung des ersten Meilensteins ermöglichen seit dem 05.01.2015 die digitale Abmeldung von Fahrzeugen, die nach diesem Stichtag angemeldet wurden. Hierfür sei parallel die Möglichkeit des E-Payment eingerichtet worden.

Auch wenn eine digitale Abmeldung bisher im Kreis Mettmann noch nicht durchgeführt worden sei und bundesweit erst ein solcher Fall eingetreten sei, sei die Umstellung und Einführung des neuen Systems sehr erfolgreich verlaufen.

Zu Punkt 4: Übersicht über offene Beschlüsse und Prüfungsaufträge aus dem Jahr 2014 - Vorlage Nr. 16/001/2015

Herr Richter erläutert, dass weiterhin keine kurzfristige Verabschiedung des E-Government-Gesetzes NRW zu erwarten sei. Auf Nachfrage von Herrn KA Rohden bestätigt er, dass diese Gesetzgebung Auswirkungen auf den IT-Masterplan (TOP 7) haben werde, besonders wenn dadurch Pflichten entstehen würden. Für solche Vorgaben müsse die Konnexitätsfrage geklärt werden.

Herr Richter sichert zu, die Ausschussmitglieder zu informieren, sobald das Gesetzgebungsverfahren abgeschlossen sei.

Die Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung aus dem Jahre 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5:	Vorstellung des "Sharepoint Kreis Mettmann" - Technik und praktische Einsatzmöglichkeiten der IT-Plattform für Zusammenarbeit - Vorlage Nr. 16/006/2015
--------------------	--

Einleitend erläutert Herr Müller, dass die Kreisverwaltung das MS-SharePoint-Kompetenzzentrum des KDN sei und daher das sogenannte „Teamweb“ hoste. Diese Zusammenarbeitsplattform führe dazu, dass zwischen den KDN-Kommunen ein konstruktiver Austausch stattfände. Zusätzlich zu dem KDN-Dachverband würde noch weitere interkommunale Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten zum Beispiel im Hinblick auf die einheitliche Behördenrufnummer 115 betrieben.

Herr Jokiel und Herr Hohl stellen die Einsatzmöglichkeiten des „SharePoint Kreis Mettmann“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. (Anlage 1)

Der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen bedankt sich für die anschauliche Präsentation und lobt den effektiven und vielfältigen Einsatz des MS-SharePoint.

Auf Nachfrage von Herrn SB Piechotta erläutert Herr Müller, dass es generell keine Alternative darstelle, den SharePoint, auch teilweise, in eine externe Cloud auszulagern, da dies dem IT-Sicherheitsbedürfnis der Kreisverwaltung widerspreche. Vielmehr würde eine interne Cloud betrieben, die auch anderen KDN-Kommunen zur Verfügung stehe. Die weitere Entwicklung der Anwendungsmöglichkeiten des SharePoint würde auch davon abhängen, ob noch weitere MS-Produkte wie Word, Access oder auch Exchange eingesetzt würden.

Herr Jokiel bestätigt, dass Auswertungen und Statistiken, beispielsweise von Bewerbungen, nach Bedarf erstellt werden können. Aufgrund des hohen Zeitaufwands würden erst nach der Selektion auf wenige Bewerber die kompletten Bewerbungsunterlagen eingescannt und über den SharePoint allen am Bewerbungsverfahren Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Die Ausführungen der Verwaltung zum „SharePoint Kreis Mettmann“ – Technik und praktische Einsatzmöglichkeiten der IT-Plattform für Zusammenarbeit – werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 6:	Freischaltung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 16/005/2015
--------------------	--

Herr Leuchter teilt die Zahlen der Anrufe über die einheitliche Behördenrufnummer 115 mit. Im Zeitraum von der Auftaktveranstaltung am 15.01.2015 bis zum 20.02.2015 seien insgesamt 1.015 von circa 14.300 Anrufen über die Rufnummer 115 registriert worden. Es sei allerdings nach der Auftaktveranstaltung und der nachlassenden medialen Aufmerksamkeit ein prozentualer Rückgang der Anrufe über die Behördenrufnummer zu verzeichnen.

Es sei daher wichtig, dass die Verwaltung weiterhin begleitende Werbemaßnahmen durchführe. Darüber hinaus bittet Herr Leuchter die Ausschussmitglieder in ihrem Umfeld für dieses Projekt zu werben.

Die geforderten Quoten der durchschnittlichen Reaktionszeit und der abschließend beantworteten Anrufe würden bereits zu diesem frühen Zeitpunkt übererfüllt.

Auf Nachfrage von Herrn KA Weiß erläutert Herr Leuchter, dass die Vorwahl bzw. der regionale Standpunkt des Anrufers ausschlaggebend dafür sei, ob er mit dem KMIS oder mit einem anderen 115-Service Center verbunden werde. Da aber auf eine zentrale Informationsdatenbank des Bundes zugegriffen werde, könnten auch in diesem Fall den Kreis Mettmann betreffende Fragen beantwortet werden.

Im Anschluss bietet Herr Leuchter den Ausschussmitgliedern eine Führung durch die Räumlichkeiten des KMIS an, was mehrere Sitzungsteilnehmer gerne annehmen.

Die Ausführungen der Verwaltung zur Freischaltung der einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Kreis Mettmann werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7: Masterplan E-Government 2020 - Vorlage Nr. 16/011/2014

Auf Anregung von Herrn KA Weiß bietet der Ausschussvorsitzende Herr KA Söhnchen den Ausschussmitgliedern an, die Vorberatung zum Masterplan E-Government 2020 aufgrund von Beratungsbedarf innerhalb der einzelnen Fraktionen auf die kommende Sitzung des Ausschusses für Informationstechnik und digitale Verwaltung am 18.05.2015 zu vertagen.

Da das Tagesgeschäft von dem Beschluss nicht abhängig und für die Umsetzung der geplanten Vorhaben die besondere Unterstützung des Ausschusses notwendig sei, unterstützt Herr Richter für die Verwaltung diesen Vorschlag.

Da es keine Gegenstimme gibt, wird die Vorberatung auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis: ohne Beschlussempfehlung verwiesen

Zu Punkt 8: Nachträge

Es sind keine Nachträge vorhanden.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:25 Uhr

gez.
Paul Söhnchen

gez.
Benjamin Kemm